

# Vorwort

Die wirklich wertvollen Dinge im Leben kann man **nicht kaufen**, sondern **nur erleben**. Frei nach diesem Grundsatz wurde ich von meinen Eltern stets zur Welt-offenheit und Neugier an fremden Ländern und Kulturen erzogen. Zumeist waren es Abenteuer-, Studien- und Erlebnisreisen, die mir schon in jungen Jahren unvergessliche Momente und Eindrücke bescherten und meine Liebe zur Ferne prägten. So musste ich auch am eigenen Leib erfahren, was es heißt, **wenn auf einer Reise etwas schiefgeht**. Oft bedarf es nur einer Kleinigkeit, um in fremden Ländern oder Kulturen an seine Grenzen zu gelangen. Gerade dann ist es ausgesprochen wichtig, über seine rechtlichen Möglichkeiten Bescheid zu wissen.

Ein elementares Rüstwerkzeug für jeden Reisenden ist ein gut strukturierter Reiseführer im Rucksack. Genau daran orientiert sich auch dieses Buch. Ziel war nicht, ein weiteres Fachbuch zum Thema Pauschalreisen oder Reiserecht auf den Markt zu bringen, sondern vielmehr, eine Art **Reiseführer durch die Welt der Juristen** zu entwickeln, um als Praktiker oder Reisender stets gewappnet und vorbereitet zu sein. Schwierige Themen und komplexe Zusammenhänge sollten einfach erklärt und anschaulich dargestellt werden, während tiefergehende Details im Hinblick auf Lesbarkeit und „Anwenderfreundlichkeit“ bewusst ausbleiben sollten.

Ähnlich einem Reiseführer folgt auch dieses Buch gewissermaßen einem chronologischen Aufbau. Zunächst wird überblicksartig ein notwendiger Hintergrund thematisiert, nützliches Zusatzwissen vermittelt und die Entwicklungsgeschichte des Pauschalreiserechts näher beleuchtet. Im zweiten Teil wird schließlich ein wesentlicher Bereich des gängigen österreichischen Reiserechts, samt europäischem Einfluss durch EU-Verordnungen und Staatsverträge, behandelt. Thematisiert werden das neue Pauschalreisegesetz, die Pauschalreiseverordnung, diverse Flug-gast- und sonstige Beförderungsrechte.

Grafiken, Tabellen und praktische Beispiele sollen das gewonnene Grundwissen vertiefen. Zusammengefasste Prüfschritte dienen dem schnelleren Verständnis und der einfachen Anwendung auf reale Fallbeispiele.

Innsbruck, September 2019

*Johannes Schierl*